

Pressemitteilung

Nr. 32 / 2022 – Trier, den 7. Juni 2022

Ausbildungsmesse „FUTURE – Blick in deine Zukunft“ am 24. und 25. Juni

Elfte Jugendmesse der Agentur für Arbeit Trier lockt mit Hunderten freien Ausbildungsplätzen und vielen Attraktionen

Mit der Messe **FUTURE – Blick in deine Zukunft**, dreht sich am **24. und 25. Juni** in der Agentur für Arbeit Trier, Dasbachstraße 9, alles um das Thema Ausbildung: Am Freitag von 14 bis 17 Uhr und am Samstag von 10 bis 15 Uhr präsentieren Firmen aus der Region ihre Ausbildungs- und dualen Studienangebote.

„Nach zwei Corona bedingten Online-Ausgaben können wir die beliebte Messe in diesem Jahr wieder als Präsenz-Veranstaltung durchführen,“ freut sich Pressesprecherin Isabell Juchem. 61 regionale Ausbildungsbetriebe bieten die einmalige Chance auf umfassende Einblicke in interessante Berufe und Studienfächer mit guten Zukunftsperspektiven. Und mehr noch: „Sie alle haben freie Ausbildungsplätze in insgesamt rund 100 unterschiedlichen Berufen im Gepäck, sowohl für den Last-Minute-Einstieg in diesem Sommer als auch den Ausbildungsbeginn im kommenden Jahr. Im direkten Gespräch mit Ausbildungsleitern können Messegäste zudem alle Fragen nach Inhalten, Aufnahme- und Einstellungs Voraussetzungen oder Zukunftschancen klären.“

Darüber hinaus bietet die FUTURE ein buntes Rahmenprogramm, das keine Wünsche zur beruflichen Orientierung offenlässt. Die individuelle **Berufs- und Studienberatung** hilft Ausbildungsinteressierten, den für sie passenden Beruf herauszufinden und gibt wichtige Tipps zur Zukunftsplanung. IHK und HWK stehen bereit, um konkrete Fragen zu industriellen, kaufmännischen, gastronomischen oder handwerklichen Berufen zu beantworten.

Auch für Abiturienten, die eine Entscheidungshilfe für Ausbildung, Studium oder duales Studium suchen, bietet die FUTURE wertvolle Unterstützung: „Die Studienberatung erklärt, worauf es bei der Wahl zwischen Ausbildung und Studium ankommt. Sie gibt einen Überblick, welches Spektrum an Studienmöglichkeiten alleine schon die beiden Trierer Hochschulen eröffnen und welche spannende Kombination aus Theorie und Praxis duale Studiengänge bieten,“ sagt Kerstin Laßotta, Teamleiterin der Berufsberatung.

Ein absolutes Highlight der Messe ist das kostenlose **Bewerbungsfoto-Shooting**. „Ein aussagekräftiges Foto ist als Visitenkarte einer jeden Bewerbung ein absoluter Pluspunkt“, sagt Organisatorin Isabell Juchem. Wer im passenden Outfit und mit dem richtigen Styling zur FUTURE kommt, kann ein solches Bewerbungsfoto vom Profi erhalten.

Auch die eigenen Bewerbungsunterlagen sollten die Besuchenden parat haben, um vom professionellen **Bewerbungsmappen-Check** der Experten der Agentur für Arbeit zu profitieren. Die Unterlagen können anschließend direkt am Messestand des Wunschbetriebes abgegeben oder, optimiert, für spätere Bewerbungen mit nach Hause genommen werden.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Trier

bringt weiter.

Einmal in die **Virtuelle Realität** eintauchen? Auch das ist möglich bei der FUTURE. Mit der VR-Brille auf der Nase lässt sich hautnah erleben, wie es sich anfühlt, auf der Baustelle, im OP oder einem Atelier zu arbeiten.

Für Eltern haben die Veranstalter eigens eine **Elternlounge** eingerichtet. Hier können sich Erziehungsberechtigte und Berufswahlbegleitende mit der Berufsberatung über Sorgen austauschen und wichtige Tipps zur Unterstützung der eigenen Kinder erhalten.

In welche Richtung der Berufswunsch auch geht, auf der FUTURE können Schüler, Schulabgänger, Studienaussteiger und Eltern die Karrierechancen in der Region kennenlernen und viele wichtige Informationen mit nach Hause nehmen. Alle Messeangebote sind kostenfrei.

Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm und den teilnehmenden Unternehmen gibt es unter www.future-ausbildung.de.

Infobox: Der Ausbildungsmarkt in der Region Trier

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt in der Region Trier spitzt sich weiter zu. Junge Menschen wurden durch die Corona-Pandemie und das damit einhergehende Wegbrechen von Berufsorientierungsangeboten an Schulen stark verunsichert. Dabei stehen die Chancen auf einen zukunftssträchtigen Ausbildungsplatz in der eigenen Region sehr gut. Rein rechnerisch kommen auf einen Bewerber bzw. eine Bewerberin aktuell 1,9 freie Ausbildungsplätze. Die Betriebe der Region meldeten für den Ausbildungsstart im Sommer 2022 insgesamt 3.972 Lehrstellen. Damit übertrifft das Ausbildungsangebot sogar das Niveau vor Ausbruch der Corona-Pandemie. 2.245 Ausbildungsstellen sind derzeit noch unbesetzt.

Die Agentur für Arbeit Trier unterstützt mit der Info- und Ausbildungsmesse FUTURE sowie vielseitigen Angeboten der beruflichen Orientierung den Einstieg ins Berufsleben. Sie vermittelt Ausbildungsplätze und hält für schwächere Auszubildende und deren Ausbildungsbetriebe Förderprogramme vor, um das erfolgreiche Durchlaufen einer Ausbildung zu ermöglichen.